

„Wie Sorge ich für mich, damit ich weiter für andere da sein kann?“ Seminartag für Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone der oldenburgischen Kirche am 11. Mai 2022, 9.00 – 17.00 Uhr im Ev. Bildungshaus Rastede, Referentin:



Tatjana Ludwigshausen, Hamburg, Business-Mentorin & (Self-)Leadership-Coach

Sehr geehrte Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone der oldenburgischen Kirche, nur, wenn Ihnen gut geht, können Sie wirkungsvoll für andere da sein und die vielfältigen Herausforderungen in Ihrem (Arbeits-)Leben bewältigen.

Gerade in diesen herausfordernden Zeiten laden wir Sie und Euch sehr herzlich zu unserem diesjährigen Gesundheitstag ein. Freuen Sie sich auf eine Auszeit, aus der Sie viele Anregungen für einen guten Umgang mit sich selbst mitnehmen und in Ihren Alltag integrieren. Sie erwartet mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) ein inspirierender Mix aus theoretischen Impulsen und praktischer Umsetzung:

- Entdecken Sie, welche Wünsche in Ihnen schlummern.
- Lernen Sie, wie Sie aus einem unbewussten Wunsch ein handlungswirksames Ziel entwickeln.
- Erfahren Sie, wie Sie Ihre vorhandenen Ressourcen aktivieren und neue Handlungsmuster trainieren, um Ihr Ziel zu erreichen.

Das Seminar ist auf aktive Mitarbeit angelegt. Die einzelnen Schritte bauen sukzessive aufeinander auf – die Teilnahme an dem gesamten Seminartag ist eine notwendige Voraussetzung.

Wir tagen in Präsenz im Ev. Bildungshaus Rastede, Mühlenstraße 126, in einer Gruppe von maximal 15 Teilnehmenden. Ihre Anmeldung senden Sie bitte per E-Mail an seelsorge.fortbildungen@kirche-oldenburg.de.

Tatjana Ludwigshausen, geb. 1965, ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Die Diplom-Volkswirtin war über 25 Jahre als Führungskraft in einem deutschen DAX-Konzern tätig.

Als freiberufliche Unternehmensberaterin, zertifizierter Coach und Change Managerin berät sie heute sowohl Unternehmen als auch Privatpersonen.

Das Bindeglied ihrer Aktivitäten ist das Thema Selbstmanagement. Sie sagt: „Wir können aus eigener Kraft viel mehr beeinflussen, als auf den ersten Blick erkennbar“.



Mit freundlichen Grüßen
Julia Neuschwander (Leitung Referat Seelsorge)
Torsten Nowak (Leitung Referat Personalentwicklung)